scharfeckig, etwas stärker als bei *D. Lafertei*, ähnlich wie bei *D. similis* gestaltet. Das obere Außenzähnchen ist nur schwach angedeutet. — Long. 3—3 1/3 *mm.* — Bukowina: am Ufer des Pruth bei Czernowitz (drei übereinstimmende Stücke).

Nachträge und Korrekturen zu den Tabellen der Gattung Otiorrhynchus Germ. Nr. 67, 69 und 70.

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

Otiorrhynchus coronatus Strl., Cat. Col. Eur. (1906), p. 598, 15. Rotte = eine *Parameira*; ebenso ist

O. styphloides Strl. l. c. 597, 11. Rotte = *Parameira rudis* Boh.

O. argentifer Strl. l. c. 597, 12. Rotte = *Zebei* Strl.

O. Ocskayi Strl. l. c. 599, 19. Rotte = *denigrator* Boh.

O. Ariasi Mars. l. c, 600, 20. Rotte = eine var. von *impressiventris* Fairm.

O. punctirostris Stierl. l. c. 601, 25. Rotte, ohne Patriaangabe, habe ich um so mehr unberücksichtigt gelassen, als Stierlin schon viel früher (1883) einen *Arammichnus* unter gleichem Namen aus dem Kaukasus beschrieben hatte.

O. liliputanus Apfelb., AK. Wiss. Wien 1908, p. 4, fehlt. Ich kenne ihn nicht.

O. velutinus v. *cerdanensis* Jaquet habe ich nicht ausgewiesen, weil das Zitat: Echange, 1888, 4, nicht hingereicht hat, die Beschreibung zu finden. Jede Nummer ist nur von 1 an paginiert.

O. caucasicus v. *semigranulosus* Retowski, Wien. E. Ztg. 1887, 134, fehlt. Bei dieser ist die Mitte des Halsschildes punktiert.

Tabelle Nr. 67.

p. 138. Zeile 4 von unten; *O. semituberculatus* Strl. ist wohl ein Schreibfehler gewesen von Stierlin für *semigranulatus* Strl.

p. 110. *Ot. intrusicollis* Rosenh. aus Andalusien, den ich unter den mir nicht bekannten Arten aufgezählt, gehört in die *Arammichnus*-Gruppe *Edelengus*, wo er sich durch die äußerst grobe, länglich mondförmige Punktur auszeichnet. (Col. Dr. v. Heyden.)

p. 121. Als weiteres Synonym zu *Cryphiphorus obcoecatus* Boh. aus Kleinasien und Bulgarien (*cirorrhynchoides* Reitt., *hospes* Apfelb.) gehört noch *O. simplicatus* Strl.

Tabelle Nr. 69.

p. 27. Zu *Dodecastichus mastix* Oliv. gehört als kleine Abänderung der nicht erwähnte *O. scabricollis* Germ.

p. 53. Die var. *grissolensis* Reitt. von *martinensis* Cl. Müll. soll *crissolensis* heißen und der Fundort Crissolo und nicht Grisolo geschrieben werden.

Tabelle Nr. 70.

p. 13. Zeile 7 von unten lies *verrucipes*, statt *verrucifer*.

p. 60. Der Autor von *O. armicrus* ist nicht Stierl., sondern Farmaire.

p. 16. Herr F. Solari ist geneigt, in *O. corniculatus* Reitt. den echten *impressiventris* Fairm zu sehen. Nach Konsultierung ergibt sich, daß die pupillierte Körnelung des längeren Halsschildes auf *corniculatus* nicht zutrifft. Von letzterem sah ich bisher nur ein Stück (♂); den *impressiventris* erhielt ich von Kraatz, Stierlin, A. Grouvelle und anderen aus den Pyrenäen.

p. 112. Das Vaterland von *Troglorrhynchus Doderoi* Solari ist Sardinien und nicht Genua.

p. 117. Zeile 12 von oben lese man: Mahedia, statt Maheria.

p. 119. Zu den mir unbekannten *Otiorrhynchus*-Arten gehören noch jene im Cat. Col. Eur. (1906), p. 604, unterm Strich aufgezählten Arten.

p. 78. *O. (Panorosemus) strongylus* Retowski = *vitis* Gyll. Schönh. II, 578, eine der unterm Strich angeführten Arten.

Weitere mir unbekannte Arten aus Anatolien und Sibirien, auf die mich Herr F. Solari aufmerksam machte:

O. pulverulus Schönh.	Stierlins Rotte	11,	Anatolien
„ *dubitabilis* Fairm.	„	12,	Kleinasien
„ *pullus* Gyll.	„	19,	Sibirien
„ *proletarius* Bohem.,	„	30,	„
„ *cypricola* Reiche	„	35,	Cypern
„ *clavicrus* Mars. (Tourn.)		—	Trapezunt.

O. (Tournieria) kurdistanus Strl., *centralis* Mars. und vielleicht auch der hier aufgezählte *clavicrus* Mars., gehören, wegen der an der Wurzel verwachsenen Klauen, in das Genus *Eptacus* Desbr.